



News-Letter Sommer/Estate 2024

Comunità Evangelica
Luterana di Venezia
Evangelisch-Lutherische
Gemeinde Venedig

Veranstaltungen von Januar bis Juni 2024 in unserer Kirche

Eventi da gennaio a giugno 2024 nella nostra chiesa

Gebetswoche im Januar 2024

Der Christenrat Venedig organisierte wie in jedem Jahr im Januar die Gebetswoche mit Abschluss GD in der Markusbasilika und Einladung des Patriarchen Francesco Moraglia. Die Predigt hielt die Valdenserpfarrerin Gesine Traversari.

Settimana di preghiera a gennaio 2024

Come ogni anno a gennaio, il consiglio delle chiese cristiane di Venezia organizzava la Settimana di Preghiera per l'unità dei cristiani che si concludeva con un culto solenne nella Basilica di San Marco Invitando il Patriarca Francesco Moraglia. La Pastora Gesine Traversari ha preparato il sermone.



Chiesa-Venezia:
Cannaregio
Campo SS Apostoli, 4488
30121 Venezia
Tel: +39 320 266 19 53

Ufficio:
Via Rio Caldo, 9
35031 Abano Terme (PD)
venezia@chiesaluterana.it

Einsegnung Pastor Ruschke

Am 25. Februar 2024 fand der Einsegnungsgottesdienst von Pastor Ruschke in Anwesenheit unseres Dekans Carsten Gerdes unserer Kirche in Venedig statt. Anwesend war auch der Vertreter des Patriarchen von Venedig Francesco Miraglia, Monsignor Angelo Pagan, der die Grüße des Patriarchats an unseren neu eingesetzten Pfarrers Johannes Ruschke weitergab.

Es kamen aber auch viele Besucher, Vertreter der christlichen Kirchen, des lokalen Christenrates, die Präsidentin der SAE, Antonella Bullo, Padre Lorenzo, Rektor des Istituto Ecumenico San Bernadino, die Ihre Willkommensgeschenke überreichten.

Insediamento Pastore Ruschke

Il 25 febbraio 2024 si è svolto il culto di insediamento del pastore Ruschke in presenza del nostro decano Carsten Gerdes della nostra chiesa di Venezia. Era presente anche il rappresentante del Patriarca di Venezia Francesco Miraglia, Mons. Angelo Pagan, che ha trasmesso i saluti del Patriarcato al nostro neo insediato pastore Johannes Ruschke.

Numerosi anche i visitatori, rappresentanti delle chiese cristiane, del locale consiglio cristiano, la presidente della SAE, Antonella Bullo, Padre Lorenzo, rettore dell'Istituto Ecumenico San Bernardino, che hanno presentato i loro doni di benvenuto.





Hochwasser – alles kein Problem – Dank Matthias Lühmann

Acqua alta – nessun problema – grazie a Matthias Lühmann



Einladung der Islamischen Gemeinde Bangladesh

Auf Einladung der Islamischen Gemeinde Bangladesh in Mestre wurde unsere ökumenische Referenti, Gudrun Romor, eingeladen und mit Mitgliedern auch der sozialen Zentren erklärte man uns die Gemeinde, ihre Religion und es wurde ein grosses Abendessen in ihrem Zentrum nach Geschlechtern getrennt, aber mit sehr viel Freundlichkeit serviert.

Gudrun Romor

Invito della comunità islamica del Bangladesh

La nostra referente ecumenica, Gudrun Romor, è stata invitata dalla comunità islamica del Bangladesh a Mestre. Assieme con altri membri di altri centri sociali ci hanno descritto la loro comunità e la religione ed in seguito hanno offerto, nel loro centro (separati per genere), una grande cena servita con molta cordialità.

Gudrum Romor



Hamburger Mädchenchor in unserer Kirche in Venedig

Ein 50köpfiger Mädchenchor aus Hamburg hat unsere Kirche mit ihrem phantastischen Gesang verzaubert. Der Chor ist weltbekannt.

Coro di ragazze di Amburgo nella nostra Chiesa in Venezia

Un coro femminile di 50 membri di Amburgo ha incantato la nostra chiesa con il suo fantastico canto. Il coro è famoso in tutto il mondo. (Foto)



25.03.2024

Am 28. September 2024 um 18.00 wird ein Posaunenchor in unserer Kirche in Venedig auftreten.

Il 28 settembre 2024 alle ore 18.00 si esibirà un coro di tromboni nella nostra chiesa a Venezia.

Verabschiedungsgottesdienst von Pastorin Nora Foeth und Konfirmation von Francesca Furlan und ihrer Mutter Nicoletta

Am 14. April 2024 haben wir in Abano Terme Pastorin Nora Foeth mit einem feierlichen Gottesdienst verabschiedet. Sie hat unsere Gemeinde über ein Jahr lang begleitet und wir durften mit ihr singen, beten und ihre guten Predigten hören, sowie auch viele Festlichkeiten (Taufe, Konfirmation, Krippenspiel u.a.) miteinander feiern. Gleichzeitig wurden im selben Gottesdienst Francesca und Nicoletta, die im letzten Jahr in unsere Gemeinde eingetreten sind, konfirmiert. Es war ein wirklich festlicher Gottesdienst, den wir noch lange in Erinnerung behalten werden.

Sabine Fischer

Culto di ringraziamento e saluto della Pastora Nora Foeth e la confirmazione di Francesca Furlan e sua madre Nicoletta

Il 14 aprile 2024 abbiamo salutato la Pastora Nora Foeth con un servizio celebrativo ad Abano Terme. Lei accompagnava la nostra comunità da oltre un anno e abbiamo potuto cantare, pregare con lei ed ascoltare le sue buone omelie, oltre a celebrare tante festività (battesimo, confermazione, spettacolo della natività ecc.) insieme. Nello stesso culto sono state confermate Francesca e Nicoletta. Loro sono diventate

membri della nostra comunità lo scorso anno. È stato un culto davvero festoso che ricorderemo a lungo.

Sabine Fischer



Junge und alte Schulklassen in unserer Kirche

In den Frühjahrsmonten kamen wie schon in den vergangenen Jahren viele Schulklassen mit Lehrern aus dem Hinterland, vor allem Treviso, Padua und Vicenza, aber auch aus Mailand. Sehr viel ökumenisches Interesse der Lehrer, aber auch der Schüler, ein gutes Zeichen.

Classi di giovani e meno giovani nella nostra chiesa

Nei mesi primaverili, come negli anni precedenti, molte classi scolastiche con insegnanti che provenivano dall'entroterra, soprattutto da Treviso, Padova e Vicenza e anche da Milano sono venute a visitarci. Tanto interesse ecumenico da parte degli insegnanti, ma anche degli studenti è un buon segno.



Ebenfalls positiv der Kontakt mit dem "deutschen Fondaco". Man hat uns um Zusammenarbeit gebeten und Vertreter unserer Gemeinde haben daraufhin an einer Privatführung im Fondaco unter Leitung des Historikers Luca Mezzaroba teilgenommen. So ist dann die erste Gruppe interessierter Venezianer nach der Führung im Fondaco auch in unsere Kirche gekommen, um etwas über die Nachfolger der "Nazione alemana" zu hören. Wir freuen uns auf zukünftige Zusammenarbeit.

Positivo anche il contatto con il "Fondaco dei tedeschi". Ci è stato chiesto di collaborare con loro ed alcuni rappresentanti della nostra comunità hanno partecipato ad una visita privata del Fondaco guidata dallo storico Luca Mezzaroba. Quindi il primo gruppo di Veneziani dopo quella visita guidata al Fondaco è venuta anche nella nostra chiesa per conoscere la storia dei successori della "Nazione Alemanna". Attendiamo con molto piacere la futura cooperazione.



Überlegungen zur Synode der Lutherischen Kirche in Italien 25.- 28.04.2024

Die Teilnahme an der Synode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Rom im Jahr 2024 hat mich zu einigen Überlegungen veranlasst, die ich im Folgenden erläutern werde.

- 1) Die Anwesenheit aller 15 Gemeinden, die die evangelisch-lutherische Welt in Italien repräsentieren, war ein wichtiges und positives Element: Der Wunsch, dort zu sein, um ihre (nicht große) Stärke und Präsenz auf dem italienischen Territorium auch nach außen zum Ausdruck zu bringen, war offensichtlich.
- 2) Die Synode ist Ausdruck der evangelisch-lutherischen Welt, auf deren Manifestation in der religiös-kulturellen Welt der reformierten Kirchen in Italien viele Ängste und Unsicherheiten beruhen, die auf gesellschaftliche Tatsachen zurückzuführen sind, die in dem Jahrzehnt, in dem wir leben, auftauchen und historisch (endlos) sind (Kriege) wurden in den Meisterkursen während und nach dem ersten Gottesdienst (Evangelische Kirche, Rom, 25. April) sowohl auf katholischer als auch auf lutherischer Seite nicht vollständig hervorgehoben.
- 3) Was mir sofort (positiv) auffiel, war der Ausdruck der Demokratie in jeder Stimmbekundung, nicht nur das, mit der „OpenSlides“-Plattform, die dabei geholfen hat, auch wenn es uns manchmal lange in Atem halten ließ Neben der intelligenten Entscheidung, das Konsistorium (also das Exekutivorgan) in die beiden italienischen und deutschen (bzw. Deutsch sprachigen) Teile aufzuteilen, und den Vorsitz der Synode selbst zwischen einem italienischen Muttersprachler (Alfredo Talenti) und einem deutschsprachigen einer (Sandra Tritz).
- 4) Der Kern der Debatte und vielleicht sogar einiger Konflikte waren jedoch zwei Themen (die in zwei bis drei separaten Anträgen diskutiert wurden), die für alle unsere Gemeinschaften sowohl in religiöser und sozialer Hinsicht als auch in wirtschaftlicher Hinsicht äußerst wichtig sind (Analyse von „ottopermille“-Fonds).

Tatsächlich betraf der erste Antrag die mögliche Zusammenlegung einiger geografisch naher Gemeinschaften, auch wenn sie sich in Bezug auf Aktivitäten und soziale Aspekte in der Region unterschieden; Dabei haben uns die kurzen Videoclips, die mehr oder weniger gut das Leben der Gemeinden, insbesondere des Neapolitanischen Golfs und des Ligurischen Golfs, veranschaulichen, sehr geholfen. Hier hat die klare Trennung zwischen den Bestandteilen der deutschen Muttersprache (Meran und Bozen) und denen der italienischen Muttersprache (Neapel und andere) ihre deutlichen Unterschiede gezeigt, die nur durch das politische Können und die Fähigkeit eines Technikers wie des Präsidenten, Rechtsanwalt Talenti, gemildert wurden. Der Antrag, der im Wesentlichen das Ergebnis eines früheren Berichts war, in dem die Situation der Gemeinden im Gebiet sowohl im Hinblick auf ihre zahlenmäßige Präsenz als auch auf ihre wirtschaftliche Leistungsfähigkeit analysiert wurde, wurde abgelehnt bzw. nicht angenommen, so dass die Verteilung der Gemeinden im Gebiet unverändert blieb. Das Territorium blieb unverändert, und das war – nach Meinung „fast“ aller – eine gute Sache. Ein weiteres „heiße“ Thema war die Analyse und Überprüfung der wirtschaftlichen bzw. finanziellen/vermögensrechtlichen Situation aller Gemeinden als Ganzes, die aufgrund der geringeren Auszahlung der „achten“ Mittel als unbefriedigend bewertet wurde (ich vermeide „schwerere“ Begriffe). pro Tausend“ (im negativen Trend von 2019 bis heute), was zum Teil (nicht nur) auf die hohe Zahl der zu dieser Verteilung zugelassenen Religionsgemeinschaften (wobei die katholische Kirche den Löwenanteil hat) und zum Rest, einschließlich des Staates, zurückzuführen ist 13 Einheiten, die teilen, was übrig bleibt. Zusätzlich zu diesem „institutionellen“ Faktor ist ein nicht abschließender Bescheid der ‘Agenzia Entrate’ Einnahmen (Finanzamt) zu berücksichtigen, der aus unklaren Gründen (zu Unrecht ausgezahlte Gelder – zumindest bis zu einer rechtskräftigen Entscheidung) die Rückzahlung von über zwei Millionen Euro fordert erfolgt). Auch zu diesen Themen war die Diskussion ausführlich und „stark“, insbesondere im Hinblick auf die Genehmigung der Haushaltsprognose 2024 und angesichts der Notwendigkeit, ja fast der Dringlichkeit, eine vollständige Kostensenkung durchzusetzen (einige nutzlos, andere ... vielleicht).), ohne die verschiedenen Aktivitäten (Miteinander-Zeitschrift, Sitz der Synoden, Vergütung der Pfarrer usw.) des Dekanats und der Kirche als Ganzes zu beeinträchtigen.

5) Ein wichtiges Thema, das vielleicht nur in begrenztem Umfang behandelt wurde, war die „Kommunikation“ mit dem (Teilzeit-) Mitarbeiter Luca Fiusco, der hervorzuheben versuchte, wie schwierig unsere Präsenz selbst in einer „virtuellen“ Welt voller Ablenkungen und Ablenkungen ist von Erinnerungen, die oft nutzlos, wenn nicht sogar illegal sind. Offensichtlich damit verbunden ist unser Vorschlag zur „Ottopermille“, der sich kaum von der Masse anderer Vorschläge abhebt (ganz zu schweigen von den TV-Werbespots, nützlich, aber zu teuer) und unsere Website www.chiesaluterana.it, die vielleicht einer Neugestaltung bedarf sondern auch auf größere Aufmerksamkeit und Kritik seitens der in der Gegend verstreuten Brüder.

6) Eine Beobachtung und Überlegung zum Thema Zweisprachigkeit. Alle Anwesenden der Synode (abgesehen von den deutschsprachigen Gästen aus anderen ausländischen Orten) sind italienische Staatsbürger oder zumindest seit längerem (mehr oder weniger) in Italien ansässig. Nun, sie haben oft die Muttersprache als Ausdrucksmittel gewählt, insbesondere bei komplizierten und schwierigen Themen, und dabei hat die sofortige Übersetzung geholfen; es scheint vielmehr, dass in den verschiedenen Kulten (Abend- oder Tageskulte) immer die deutsche Sprache vorherrsche, was mir auch richtig erscheint, wenn man bedenkt, dass die Tradition der deutschen Sprache auch in Liedern seit über 500 Jahren die Frucht der Reformation ist. Es ist jedoch ein Thema, über das es sich lohnt, nachzudenken, und es kann nicht schaden, um eine schriftliche Übersetzung zu bitten.

7) Für die Beziehungen zwischen den Pfarrern kann unser Pfarrer Johannes Ruschke berichten. Ich kann nur hoffen, dass die nächste Synode nicht online (wie von einigen vorgeschlagen) sondern persönlich in Rom oder einem anderen „Kunst- und Kulturort“ stattfinden wird. Ich hoffe auch, dass die Beteiligung der venezianischen Delegation an der Debatte (an der auch ich zum ersten Mal teilnahm) „partizipativer“ sein wird, nicht nur am Tisch, sondern auch im Konferenzraum. Treffen und Diskutieren/Zuhören in einer anderen Sprache ist ein Vorteil, der trotz allem, was zur Sache gesagt wurde, die Mühe und die Kosten wert ist. „Wir hoffen wirklich“, sagt ein bescheidener Bruder Martin Luthers

Guido Cavallo

Considerazioni sul sinodo della Chiesa Luterana – ROMA 25-28.04.2024

La partecipazione al Sinodo 2024 della Chiesa Evangelica-Luterana a Roma mi ha portato a fare alcune considerazioni che illustrerò qui di seguito.

1) La presenza di tutte 15 le Comunità rappresentative del mondo evangelico-luterano in Italia, è stata un elemento importante e positivo: era evidente la volontà di esserci per esprimere anche all'esterno la propria (non elevata) forza e presenza nel territorio italiano.

2) Il Sinodo è l'espressione del mondo evangelico-luterano sulla cui manifestazione nel mondo religioso-culturale delle chiese riformate in Italia cadono molte paure e incertezze, dovute a fatti sociali emergenti nel decennio in cui viviamo e storici (guerre infinite) non completamente evidenziati nelle lezioni magistrali durante e dopo il culto iniziale (chiesa evangelica, Roma 25 Aprile) sia da parte cattolica come da parte luterana.

3) Ciò che immediatamente mi ha colpito (positivamente) è stata l'espressione della democrazia in ogni espressione di voto , non solo, con la piattaforma 'OpenSlides' che ha aiutato in questo , anche se qualche volta ci ha fatto aspettare tanto con il fiato sospeso, oltre alla scelta intelligente di condividere il Concistoro (cioè l'organo

esecutivo) nelle due componenti italiane e tedesca (anzi di lingua tedesca) e la Presidenza del Sinodo stesso fra un lingua madre italiano (Alfredo Talenti) e una di lingua tedesca (Sandra Tritz).

4) Il cuore della dibattito e forse anche di qualche contrasto è stato tuttavia rappresentato da due argomenti (discussi in 2 -3 mozioni separate) estremamente importanti per tutte le nostre comunità sia nell'aspetto religioso e sociale sia nell'aspetto economico (analisi dei fondi dell'"otto per mille"). In effetti la prima mozione riguardava l'eventuale accorpamento tra alcune Comunità geograficamente vicine anche se diverse per attività e aspetti sociali nel territorio; in questo ci hanno molto aiutato le brevi clip video illustranti – più o meno bene – la vita delle Comunità, in particolare quelle del Golfo napoletano e del Golfo ligure. Qui la netta divisione tra le componenti di lingua madre tedesca (Merano e Bolzano) e quelle di lingua madre italiana (Napoli e altre) hanno mostrato le loro nette differenze che solo l'abilità politica e di un tecnico come il Presidente avv.to Talenti ha mitigato. La mozione che in fondo era il risultato di una relazione precedente in cui si analizzava la situazione delle Comunità nel territorio sia come presenze numeriche sia come capacità economiche, è stata respinta o meglio non è stata approvata lasciando immutata la distribuzione delle Comunità nel territorio e questo – a parere di 'quasi' tutti- è stato un bene. Altro tema "caldo" è stata l'analisi e la verifica della situazione economica o meglio finanziaria/patrimoniale di tutte le Comunità nel loro insieme, valutata non soddisfacente (evito termini più 'pesanti') per la ridotta erogazione dei fondi dell'"otto per mille" (in trend negativo dal 2019 ad oggi) dovuta in parte (non solo) al numero alto di enti religiosi ammessi a tale distribuzione (in cui la C.Cattolica fa la parte del leone) e il resto, Stato compreso, di 13 enti che dividono quello che rimane. Oltre a questo fattore "istituzionale" va tenuto conto di una decisione, non definitiva, da parte dell'AgenziaEntrate (fisco) che chiede la restituzione di oltre due milioni di euro per motivi non ben chiari (fondi erroneamente erogati -almeno fino a decisione definitiva del giudice). Anche su questi temi la discussione è stata piena e "forte", soprattutto in vista dell'approvazione del bilancio di previsione 2024 e con la necessità, quasi l'urgenza, di passare per una totale riduzione dei costi (alcuni inutili altri ...forse) senza incidere sulle varie attività (rivista

Miteinander, sede dei Sinodi, compensi ai Pastori, ecc...) del Decanato e della Chiesa nel suo insieme.

5) Tema importante, forse trattato in misura ridotta, è stato quello della 'comunicazione' con il collaboratore (part-time) Luca Fiusco che ha cercato di evidenziare quanto difficile sia la nostra presenza anche in un mondo "virtuale" riempito di ogni distrazione e di richiami spesso inutili se non illeciti. A questo si collega ovviamente la nostra proposta sull' "ottopermille" che difficilmente emerge tra un mare di altre proposte (per non parlare degli spot in TV, utili ma troppo costosi) e del nostro sito www.chiesaluterana.it che forse avrebbe bisogno di un restyling ma anche di maggiore attenzione e critica da parte dei fratelli sparsi nel territorio.

6) Una osservazione e considerazione sul tema del bilinguismo. I presenti al Sinodo tutti (a parte gli ospiti provenienti da altre località estere, di lingua tedesca) sono cittadini italiani o almeno residenti in Italia da lungo (più o meno) tempo; ebbene hanno spesso scelto la lingua madre come modo di espressione soprattutto per argomenti complicati e difficili ed in questo ha aiutato la traduzione immediata; pare invece che nei vari culti (serali o giornalieri) abbia sempre prevalso la lingua tedesca, come del resto mi pare giusto visto che la tradizione della lingua tedesca anche nei canti è il frutto della Riforma da oltre 500 anni. Comunque è un argomento su cui vale la pena soffermarsi e chiedere qualche traduzione scritta non guasta.

7) Per i rapporti tra i Pastori potrà riferire il nostro Pastore Johannes Ruschke; io posso solo sperare che il prossimo Sinodo si svolga, non online (come proposto da qualcuno) ma in presenza, a Roma o altra località “d’arte e cultura”. Spero anche che la partecipazione al dibattito della delegazione veneziana (di cui anch’io facevo parte per la prima volta) sia più “partecipe”, non solo alla tavola ma anche in sala conferenza. Incontrarsi e discutere/ascoltare anche in altra lingua è un bene che vale la pena e il costo nonostante tutto quello che si è detto nel merito. Speriamo veramente, lo dice un umile fratello di Martin Lutero.

Guido Cavallo





Verabschiedungsgottesdienst von Pastor Georg Reider a Verona

Am 05. Mai 2024 sind wir, Pfarrer Johannes Ruschke, Gudrun Terborg Romor, Guido Cavallo und ich, recht abenteuerlich (Zugstreik) nach Verona gefahren. Dort

durften wir gemeinsam mit vielen Anderen einen würdigen Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor G.Reider feiern. Ich möchte erinnern, wie oft uns Georg in schwierigen Zeiten unterstützt und geholfen hat. Nochmals danke! Besonderer Dank geht auch an Guido Cavallo, der dazu beigetragen hat, dass unsere Vizedekanin noch rechtzeitig zur Zeremonie kommen konnte!

Sabine Fischer

Culto di ringraziamento e saluto del Pastore Georg Reider a Verona

Il 5 maggio 2024 abbiamo fatto un viaggio d'avventura (sciopero dei treni) per Verona, il Pastore Johannes Ruschke, Gudrun Romor, Guido Cavallo ed io. Abbiamo trascorso assieme con tanti altri un culto solenne e dignitoso per salutare il Pastore Georg Reider, che ha finito il suo servizio nella comunità di Verona. Vorrei ricordare la grande disponibilità di aiuto da parte di Georg per noi. Ancora grazie! Un ringraziamento speciale va anche a Guido, che ha contribuito a garantire che la nostra vicedecana potesse arrivare in tempo alla cerimonia.

Sabine Fischer



Pfingstwache

Die "Pfingstwache" hatte am 15.05.2024 in der Kirche des Karmelitanerordens in Anwesenheit der Pfarrer des Christenrats u.a. auch von unserem Pfarrer Johannes Ruschke.

Veglia Pentecostale

La veglia di Pentecoste, che si è svolta in data 15.05.2024 nella chiesa delle Carmelitane si è svolta nella presenza dei pastori e dei sacerdoti del consiglio delle chiese cristiane tra cui anche il nostro Pastore Johannes Ruschke era presente.



„Gottes Geist schenkt uns Kraft!“

Unter diesem Motto fand am 19. Mai 2024 ein Familiengottesdienst zum Pfingstfest statt. Große und Kleine kamen aus allen Ecken unserer Gemeinde – aus Venedig und dem Hinterland, aus Padua und der Region Treviso, aus den Colli und der Po-Ebene – nach Abano Terme, um zu singen, zu beten und sich in verschiedenen Rollen gemeinsam die Pfingstgeschichte zu erzählen. Kurgäste halfen mit, dass der Satz „Jesus ist auferstanden“ in verschiedenen Sprachen und Dialekten erklingen konnte. Beim Klatschen, Hüfen und Basteln wurden so manchen Talente entdeckt! Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im Pfarrgarten beim Aperitif und so manchen mitgebrachten Leckereien weitergefiebert. Bei strahlendem Sonnenschein waren sich alle einig: „Gottes Geist schenkt uns Kraft!“

Pastor Johannes Ruschke

"Lo spirito di Dio ci dà forza!"

Questo era il motto del culto familiare che si è tenuta il 19 maggio 2024 per celebrare la Pentecoste. Grandi e piccoli, giovani e meno giovani sono giunti ad Abano Terme da ogni angolo della nostra comunità - da Venezia e dall'Hinterland, da Padova e dalla Marca trevigiana, dai Colli e dalla Pianura Padana - per cantare, pregare e raccontare insieme la storia della Pentecoste in diversi ruoli. Gli ospiti delle terme hanno contribuito a far sì che la frase "Gesù è risorto" potesse essere ascoltata in diverse lingue e dialetti. Molti talenti sono stati scoperti durante le battute di mani e piedi e i lavori di artigianato! Dopo il culto, i festeggiamenti sono proseguiti nel giardino pastorale con un aperitivo e alcune delizie. Sotto un sole splendente, tutti erano d'accordo: "Lo spirito di Dio ci dà forza!".

Pastor Johannes Ruschke



Gemeinde mal anders – Gartenparty in Ceggia

Am 02. Juni 2024 haben wir uns auf dem Festland getroffen, aber dieses Mal in Richtung Trieste und siehe da, es sind viele Gemeindemitglieder zu einer fröhlichen Kaffeetafel erschienen.

Comunità diversa – Party nel giardino a Ceggia

Il 2 giugno 2024 ci siamo incontrati sulla terraferma, ma questa volta in direzione Trieste ed ecco che molti membri della comunità si sono presentati per un allegro caffè assieme.



Die Taufe von Cecilia

Am 8. Juni 2024 feierten wir in unserer Kirche in Venedig die Taufe von Cecilia, der Tochter unserer lieben Bettina Pfotenhauer. Der von unserem Pfarrer Johannes Ruschke gefeierte Gottesdienst wurde durch die Anwesenheit von Pfarrer Wolfgang Gern unterstützt, der eigens zu diesem Anlass angereist war.

Die Zeremonie war sehr schön und die Anwesenheit von Kindern in unserer Kirche ist immer eine Botschaft der Hoffnung für die Zukunft unserer Gemeinschaft.

Ein aufrichtiger Wunsch an Cecilia und Glückwünsche an ihre Mutter Bettina, der wir dafür danken, dass sie sich entschieden hat, ihre liebe Cecilia in unserer Kirche zu taufen. Am Ende der Zeremonie erfreuten Erfrischungen alle Anwesenden.

Pietro Vittorini

Il battesimo di Cecilia

L'8 giugno 2024 nella nostra chiesa di Venezia abbiamo celebrato il culto di battesimo di Cecilia la figlia della nostra cara Bettina Pfotenhauer. Il culto celebrato dal nostro pastore Johannes Ruschke era coadiuvato dalla presenza del pastore

Wolfgang Gern venuto appositamente per l'evento.

La cerimonia è stata molto bella e la presenza dei bambini nella nostra chiesa è sempre un messaggio di speranza per il futuro della nostra comunità.

Un augurio sincero a Cecilia e complimenti alla sua Mamma Bettina che ringraziamo per aver scelto di battezzare nella nostra chiesa la sua cara Cecilia. Alla fine della cerimonia un rinfresco ha allietato tutti i presenti.

Pietro Vittorini



Fussballgottesdienst

Zur Europameisterschaft musste es am 09.06.2024 unbedingt einen Fussballgottesdienst geben.

Culto del calcio

In concomitanza con il Campionato Europeo, in data 09.06.2024 ci voleva un culto del calcio.



Auch der Union Lido in Cavallino ist vor uns nicht sicher

Am 30. Juni 2024 feierte unser Pastor Johannes Ruschke seinen ersten Gottesdienst im Campingplatz Union Lido in Cavallino. Dieses Ereignis haben wir sofort in einen Gemeindeausflug umgewandelt. Es war ein emotionaler Tag für alle Beteiligten, die aus allen Richtungen (Padova, Lido, Venedig, Chiesanova usw.) anreisten.

Anche l'Union Lido di Cavallino non è al sicuro da noi

Il 30 giugno 2024 il nostro parroco Johannes Ruschke ha celebrato il suo primo servizio presso il campeggio Union Lido di Cavallino. Abbiamo immediatamente trasformato questo evento in una gita comunitaria. È stata una giornata emozionante per tutti i soggetti coinvolti, venuti da tutte le direzioni (Padova, Lido, Venezia, Chiesanova, ecc.).



Herzlichen Glückwunsch Erika Williams

Unsere Diakoniebeauftragte und eine Delegation unserer Gemeindemitglieder haben am 10.07.2024 im Lido den 90igsten Geburtstag von Erika Williams gefeiert.

Tanti auguri Erika Williams

La nostra rappresentante diaconale e una delegazione dei membri della nostra comunità in data 10.07.2024 hanno festeggiato al Lido il 90° compleanno di Erika Williams 10 luglio 2024.



Gäste - Besucher

Auch in diesem Jahr besuchten uns ein Prodekanat aus München Nord, die wie ihre Vorgänger in den letzten Jahren ein ökumenisches Programm hatten und auch unsere Kirche besuchten, um unsere Geschichte zu hören.

Ebenso die Pfarrer für Presse und Öffentlichkeitsarbeit im evangelischen Kirchenkreis aus Bonn waren zu Besuch bei uns.

Ospiti- visitatori

Anche quest' anno e venuto a trovarci un vicedecano di Monaco Nord che, come i loro predecessori negli ultimi anni, hanno portato avanti un programma ecumenico e visitavano la nostra chiesa per conoscere la nostra storia. Altrettanto i pastori per la stampa e le pubbliche relazioni del distretto ecclesiastico protestante di Bonn ci hanno fatto visita.

Der Vertreter des Gustav-Adolf-Werks Enno Haaaks überreichte unserer Gemeinde eine Gedenkplatte für unsere langjährige Hilfe und Unterstützung, die sie unserer Gemeinde haben zukommen lassen.

Il rappresentante del Gustav-Adolf-Werk, Enno Haaks, ci ha portato una targa commemorativa per la nostra comunità per ringraziare per i tanti anni di nostro aiuto e sostegno.



Der SAE (Segretariato Attività Ecumeniche) Venezia hat unseren vorjährigen Besuch in Mailand mit einer Einladung des Mailänder SAE mit Gemeindemitgliedern beantwortet. Die Vertreter haben unter anderem auch unsere Kirche besucht und es fand ein gemeinsames Mittagessen bei den Dorotee Nonnen statt.

Il SAE (Segretariato per le Attività Ecumeniche) di Venezia ha contraccambiato la nostra visita dello scorso anno a Milano con un invito del SAE di Milano e membri della comunità. I rappresentanti hanno visitato tra le altre cose anche la nostra chiesa e poi hanno pranzato tutti insieme dalle suore Dorotee.



Grosse Aufgaben stehen bevor

Unsere Kirche in Venedig hat in den letzten Regenmonaten sehr zu leiden gehabt. Es sind Stücke aus der Treppe gebröckelt, Feuchtigkeit bildet sich auf dem Fussboden, an den Wänden und auf der Treppe. Wir haben dies aktuell in Beobachtung und auch schon mit den entsprechenden Technikern gesprochen. Wir werden Sie auf den Laufenden Halten.

Ci attendono grandi compiti

La nostra chiesa di Venezia ha sofferto molto negli ultimi mesi di pioggia. Dalle scale si sono staccati dei pezzi e sul pavimento, sulle pareti e sulla scala si sta formando umidità. Stiamo monitorando la situazione e abbiamo già parlato con i tecnici competenti. Vi terremo aggiornati.



Termine – Gottesdienste

28.07.2024	11.30 Uhr	Campingplatz „Union Lido“ Cavallino	
08.09.2024	11.00 Uhr	Abano Terme mit Abendmahl	Ruschke und
	17.00 Uhr	Venedig mit Abendmahl	Lühmann
15.09.2024	11.00 Uhr	Abano Terme Familiengottesdienst	
22.09.2024	11.00 Uhr	Abano Terme	
	17.00 Uhr	Venedig	
29.09.2024	11.00 Uhr	Abano Terme mit Abendmahl	(Pfarrkonvent)
	17.00 Uhr	Venedig mit Abendmahl	

Date dei Culti

28.07.2024 Ore 11.30 Campeggio „Union Lido“ Cavallino

	Ore 11.00	Abano Terme con comunione	Ruschke e
08.09.2024	Ore 17.00	Venezia con comunione	Lühmann
15.09.2024	Ore 11.00	Abano Terme culto per le famiglie	
	Ore 11.00	Abano Terme	
22.09.2024	Ore 17.00	Venezia	
	Ore 11.00	Abano Terme con comunione	(convento pastorale)
29.09.2024	Ore 17.00	Venezia con comunione	

Termine – Veranstaltungen

11.09.2024	19.00 Uhr	Abano Terme – Gesprächskreis « über Gott und die Welt »
14.09.2024	10.00 Uhr	Venedig - Gemeindefrühstück
28.09.2024	18.00 Uhr	Venedig – Konzert „Posaunenchor“

Date – eventi

11.09.2024	Ore 19.00	Abano Terme – Circolo di conversazione «su dio e il mondo »
14.09.2024	Ore 10.00	Venezia – Colazione in comunità
28.09.2024	Ore 18.00	Venezia – Concerto „coro dei tromboni“

Termine – besondere Geburtstage

23.09.2024	Margit Cacciapaglia	100 Jahre
------------	---------------------	-----------

Date – compleanni particolari

23.09.2024	Margit Cacciapaglia	100 anni
------------	---------------------	----------

Offene Kirche – Termine 2024

In den Monaten Juli und August ist die « Offene Kirche » in Ferien und wird ab Anfang September wieder für Sie da sein.

Chiesa aperta – date febbraio 2024

La “Chiesa Aperta” è in ferie nei mesi di luglio e agosto e sarà nuovamente a vostra disposizione dall'inizio di settembre.

Kontakte / Contatti

Pfarrhaus / Canonica
Abano Terme

Via Rio Caldo 5
35031 Abano Terme (PD)

Mail: venezia@chiesaluterana.it
Internet: www.kirche-venedig.de

Kirche / Chiesa
Venedig – Cannaregio

Campo SS. Apostoli 4448
30124 Venezia

Pastorin / Pastora
Nora Foeth

Kirchenvorstand / Consiglio di Chiesa

Präsidentin / Presidente
Schatzmeister / Tesoriere
Schriftführerin / Verbalizzante
Diakonische Referentin / Referente per la diaconia
Vorstandsmitglied / Consigliere
Vorstandsmitglied / Consigliere

Eveline Hiller
Eberhard Mugler
Britta Lühmann
Sabine Fischer
Pietro Vittorini
Ulrich Schmid

Beirat / Comitato consultivo

Ökumenische Referentin / Referente per l'ecumenismo	Gudrun Terborg Romor
Archiv / Archivio	Michaela Böhringer und Bettina Pfotenhauer
Musikprojekte / Progetti musicali	Lore Sarpellon
Friedhof / cimitero	Susanna Kuby

Bankverbindung der Gemeinde / Conto della comunità

Comunità Evangelica Luterana Venezia

IBAN: IT60 K030 6909 6061 0000 0159 934

BIC: BCITITMM
Banca Intesa San Paolo